

## Mit Vertrauen die gemeinsame Pflegezukunft bauen

### Haus Saalburg

- Adresse: Saalburgallee 9  
60385 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 20 45 76 - 0  
Telefax 069 / 9 50 37 - 53 02  
E-Mail info@haus-saalburg.info  
Internet www.haus-saalburg.info
- Leitung: Judith Mußler
- Träger: Markus-Diakonie gem. GmbH  
Mitglied im Dachverband:  
Diakonisches Werk Hessen-Nassau



## Sorge um die Seele - ehrenamtlich

**Ende 2008 startete im Haus Saalburg ein besonderes Angebot, das vom Evangelischen Dekanat Frankfurt Mitte-Ost finanziert wird. Für ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte finden Kurse statt, in denen Seelsorge vermittelt wird.**

Bereits während ihrer Ausbildung kümmern sich die Kursteilnehmer um die seelischen Bedürfnisse der Heimbewohner im Haus Saalburg oder werden in Kliniken und Hospizen aktiv. Dafür wendet jeder von ihnen sieben Stunden pro Woche auf und für die theoretische Vermittlung neun Stunden. Das Aufnahmeverfahren für die Seelsorgeausbildung gestaltet sich anspruchsvoll. „Nicht jeder ist geeignet, eine solche Aufgabe zu erfüllen“, erläutert Winfried Hess, der die Kurse durchführt und in der Praxis begleitet. Es gehe darum, ältere Menschen, Erkrankte und Sterbende seelsorglich zu unterstützen. Der Pfarrer sammelte bereits in den USA praktische Erfahrungen in der Laienseelsorge.



■ Winfried Hess (links) im Haus Saalburg.

### Orientierte Bewohner im Blick

Es werde besonderer Wert darauf gelegt, dass auch orientierte Heimbewohner in Haus Saalburg eine gute Ansprache haben. Im gesamten Gebäudekomplex werden 73 Menschen im Pflegeheim versorgt und es stehen 53 Wohnungen für betreutes Wohnen zur Verfügung. Auch ein Kindergarten befindet sich im Haus: Somit sind alle Generationen unter einem Dach ver-

eint. Dieses, so Pfarrer Hess, sollte schon heute ein Symbol der Hausgemeinschaft sein.

### Eine Pflegegemeinde bauen

Da die Einrichtung Ende 2007 eröffnet wurde, wird diese Gemeinsamkeit noch weiter wachsen. Es gibt bereits vier Ehrenamtliche, die dort gut bekannt sind und regelmäßig mithelfen. Sie backen und bieten Beschäftigungsprogramme an. Es geht darum, dass das ehrenamtliche Engagement die Brücke zwischen Stadtteil und dem Haus Saalburg bildet. Es gelte zudem, verlässliche Strukturen zwischen den Menschen im Stadtteil zu fördern, so dass sich das Bewusstsein für gegenseitige Hilfe verstärke, so der Seelsorger.

### Seelsorge in Vielfalt

Bei der neuen Seelsorgeausbildung handele es sich schon um eine „kleine Revolution“. Der Pfarrer erklärt warum, denn unter den fünf Lernenden befänden sich je eine Person jüdischen und muslimischen Glaubens, zwei Personen evangelischen Bekenntnisses und eine ohne Konfession. „Der Lehrgang ist für alle geeigneten Interessierten offen“, gehe es doch für jeden Teilnehmer darum, die Wahrnehmung seiner selbst und, darauf aufbauend, die für den anderen Menschen in seiner existenziellen Situation zu intensivieren.

In evangelischer Tradition werde der Mensch als Ebenbild Gottes verstanden. Darin lägen Wertschätzung und Würdigung des jeweiligen Menschen, die sich z.B. in wechselseitiger Zuwendung des einen zum anderen ausdrücke. Das ehrliche sich Sorgen um einen Sterbenden sei eine grundlegende Erfahrung, die den Sinn menschlicher Existenz für beide Beteiligten vertiefen könne. Dieser Vorgang sei an keine religiöse Anschauung gebunden, sondern gehöre zur gelebten Mitmenschlichkeit, sagt der Pfarrer.

### Ausbildungsinformationen

Im Infoblatt für die Seelsorgeausbildung heißt es: „Einen Ort des Dialogs zwischen Kulturen und Religionen suchen.“ Es werden dreimonatige Ausbildungskurse durchgeführt. Wer Kontakt aufnehmen möchte, kann sich an Pfarrer Hess wenden unter der Telefonnummer: 069/ 20 45 76 - 40 30.

Homepage: [www.seelsorgeausbildung-frankfurt.de](http://www.seelsorgeausbildung-frankfurt.de)